

in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. mit 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst. wie Anleihe von 1892. Kurs in Berlin mit 3½% Anleihe von 1892 zus.notiert.

**3½% Stadt-Anleihe von 1896.** M. 1 914 000, davon in Umlauf 1./4. 1912: M. 1 656 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. im Sept. per 1./1. innerh. 43 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Frankfurt a. M. u. Ludwigshafen: Pfälz. Bank u. deren Fil. Eingeführt 11./4. 1896 zu 102.20%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1896—1910: 101.70, 101.20, 99.50, 93.40, 92.50, 96.50, 99, 99.20, 98.30, 98.20, 94.50, 90.20, 92, 92, 91.50%. Seit 15./5. 1911 mit 3½% Anl. von 1887/89 zus.notiert.

**4% Stadt-Anleihe von 1901.** M. 3 500 000, davon in Umlauf 1./4. 1912: M. 3 269 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1907 ab durch Verl. im Sept. (zuerst 1906) per 1./1. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuw., Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin und Mannheim: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. 15./7. 1901 M. 3 500 000 zu 101.50%. Kurs in Berlin bis Ende 1904 mit 4% Anleihe von 1899 zus.notiert, seit 2./1. 1905 getrennt notiert. Kurs in Berlin Ende 1905—1911: 101.50, 101.30, 98.10, 100.50, 100.20, 100.10, 99.50%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1901—1911: 102.60, 103, 102, 101.30, 101.20, 101, 98.20, 100, 100.50, 100.10, 99.80%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1903,** Lit. M. M. 3 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1914 ab durch Verl. im Sept. (zuerst 1913) per 1./1. des folg. Jahres oder Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte oder gänzliche Tilg. v. 1./1. 1914 ab zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin u. Mannheim: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Bonn: A. Schaaffhaus. Bankverein; Köln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 18./6. 1903 zu 100.25%, in Frankf. a. M. 23./6. 1903 zu 100.30%. Kurs Ende 1903—1911: In Berlin: 99.90, 99.90, 98.50, 94.40, 90.60, 91.75, 92.25, 91.25, 90.60%. — In Frankf. a. M.: 99.90, 99.20, 98.40, 94.50, 90.20, 92, 92, 91.10, 89.70%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**3½% Stadt-Anleihe von 1905.** M. 3 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1912: M. 2 907 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: M. 30 000 kamen 1905 durch Rückkauf zur Tilg., der Restbetrag von M. 2 970 000 wird von 1910 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs getilgt; von 1910 ab Verstärk. u. Gesamtkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse, Südd. Bank; Berlin: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Südd. Bank Abteil. der Pfälz. Bank. Eingeführt in Berlin im Juli 1905; Kurs mit 3½% Anleihe von 1903 zus.notiert. Eingeführt in Frankf. a. M. 22./1. 1906 zu 98.60%. Kurs Ende 1906—1910: In Frankf. a. M.: 94.50, 90.20, 92, 92, 91%. Seit 15./5. 1911 Kurs mit 3½% Anleihe von 1903 zns.notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**4% Stadt-Anleihe von 1906,** Lit. W. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Die Anleihe ist bis 1./10. 1912 seitens der Stadt unkündbar, vom 1./10. 1912 ab teilweise kündig. oder Gesamtkünd. mit 3monat. Frist jederzeit zulässig. Die regelmässige Tilg. beginnt v. 1./10. 1917 ab und geschieht durch Rückkauf oder Verlos. im Juni per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin: Mendelssohn & Co. Aufgelegt in Berlin 5./10. 1906 M. 1 700 000 zu 101.50%. Kurs Ende 1906—1911: In Berlin: 101.90, —, 100.40, 100.20, 100.10, 99.50%.

**4% Stadt-Anleihe von 1908,** Lit. X. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. bis 1./10. 1913 unkündbar, von dieser Zeit ab ganze oder teilweise Kündig. mit 3monat. Frist zulässig; die regelmässige Tilg. beginnt 1./10. 1918, sie geschieht entweder durch Rückkauf oder Verlos. im Juni per 1./10. mit jährlich 1% u. Zs.-Zuwachs; Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Mannheim: Südd. Disconto-Ges., Badische Bank; Karlsruhe: Straus & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Die Anleihe wurde im Juli 1908 freihändig zu 97.80% verkauft und in Frankf. a. M. 21./8. 1908 zu 98% eingeführt. Kurs Ende 1908—1911: In Frankf. a. M.: 100, 100.50, 100.10, 99.80%.

**4% Stadt-Anleihe von 1909,** Lit. E. M. 4 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1916 ab durch Verlos. im Juni per 1./10. oder Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis längstens 1956; Kündig. der Anleihe oder eines Teiles derselben vom 1./10. 1914 ab mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälz. Bank; München: Merck, Finck & Co., Deutsche Bank. Aufgelegt am 26./8. 1909 M. 4 500 000 zu 100.60%. Kurs Ende 1909—1911: In Berlin: 100.40, 100.10, 99.50%. — In Frankf. a. M.: 100.40, 100.10, 99.80%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

## Würzburg.

Gesamte Stadtschuld Ende 1910: M. 25 235 700. — Kämmerei-Vermögen Ende 1910: M. 43 935 876.

Anleihe von 1899 im Gesamtbetrage von M. 7 800 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1899,** Serie I II. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./1. 1910 ab entweder durch freihänd. Rückkauf oder Verl. am 1./5. per 1./11. bis spät. 1974; v. 1./1. 1910 ab auch Künd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Würzb.: